

Kommunale Auszeichnungen. In der gestrigen vertraulichen Sitzung wurden vom Gemeinderate nachstehende Auszeichnungen verliehen: Das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen den pensionierten Bürgerchuldirektoren Johann Huber, und Edmund Schiebel, dem Volksschuldirektor Edmund Rybiczka und dem Oberlehrer Edmund Sekora in Anerkennung ihrer langjährigen verdienstvollen Leistung im Lehramte, (Referent StR. Tomola); die große goldene Salvatormedaille dem Bezirksrat und Obmann des Armeninstitutes Döbling Wilhelm Werner in Anerkennung seines mehr als 15 jährigen ersprießlichen und hingebungsvollen Wirkens auf dem Gebiete der Armenfürsorge, (Referent StR. Tomola); die goldene Salvatormedaille der freiwilligen Feuerwehr Heiligenstadt anlässlich ihres 40 jährigen Bestandsjubiläums und dem Hauptmann dieser Feuerwehr Josef Wagner sowie dem Obmann-Stellvertreter des Armeninstitutes Währing Ferdinand V. Vocke, (Referent StR. Tomola); dem Obmann der 1. Sektion des Armeninstitutes Alsergrund Ferdinand Matal sowie den Armenräten des 9. Bezirkes Anton Berger, Wilhelm Gsathner, Moritz Joladorf und Johann Linke (Referent StR. Hermann); der Vorsteherin des Bezirksvereines Neulerchenfeld des Frauen-Wohltätigkeitsvereines Wien und Umgebung Rosalie Looa (Referent StR. Höfer); dem Bezirks- und Armenrat des 13. Bezirkes Michael Reuter (Referent StR. Poyer). - Nach einem Berichte des VB. Hoß wurde der Kanzlei-Vizedirektor Ferdinand Bipoldauer ad personam zum Kanzlei-Direktor ernannt und dem Wasserleitungs-Aufscher Ignaz Matslauer der Titel eines Wasserleitungs-Oberaufsehers verliehen, und dem städtischen Portverwalter zugewiesen dem Wiener Bürger-Spitalsfondsgut Spitz a. D. Heinrich Petri anlässlich der Versetzung in den bleibenden Ruhestand die Anerkennung ausgesprochen.

Ball der Stadt Wien. Für den am 2. Februar d. J. stattfindenden Ball der Stadt Wien haben nachstehende Damen das Amt von Patronessen übernommen: Josefine Appel, Exz. Carla Gräfin Attens, Exz. Theresina von Auffenberg, Adolfine Frein Biedermann von Turony, Exz. Anka Frein von Bienenrath, Durchlaucht Martha Gräfin Blome, geb. Prinzessin Stirbey, Clara Gräfin Braida, Dina Frein von Buschmann, Durchlaucht Mathilde Prinzessin Croy, Exz. Franziska Gräfin Czernin-Schönburg, Exz. Flora Derschatta Edle von Standhalt, Fritzi Dinzl, Emy Eisner von Eisenhof, Mary Elis, Gabriele Edle von Emperger, Anna von Foregger zum Greiffenthurn, Ida Baronin von Friebels, Durchlaucht Irma Fürstin zu Fürstenberg, Berta Gräfin von Geldern-Egmond, Betti Hallmann, Erlaucht Caroline Gräfin Harrach-Gettingen,

18

Vaierle Hoß, Leopoldine Hierhammer, Wilhelmine Hoß, Exz. Emy Frein von Jedina-Palombini, Elisabeth Gräfin Kinsky, Lina Klotzberg, Exz. Henriette Gräfin Larisch-Larisch, Durchlaucht Hanna Prinzessin von und zu Liechtenstein, Durchlaucht Olga Prinzessin Liechtenstein-Pückler, Albertine Lohde-Ilg, Juliette Lohnstein, Olga Gräfin Marenzi-Alberti, Emy Meisl, Fericke Mickerts, Irene Gräfin Montjaye-O'Donnell, Anna Neumayer, Lea Baronin Pfungen, Marie Porzer, Marie Ranzoni, Margarethe Gräfin Rossegner, Marie Schöpflleuthner, Mizzi Schwartz von Rhönsteat, Durchlaucht Therese Erbprinzessin zu Schwarzenberg-Trauttmansdorff, Hedda Edle von Skoda, Mathilde Gräfin Stubenberg-Tinti, Louise Wagner, Sophie Gräfin Wallis, Exz. Anna Marie Gräfin von Walterskirchen-Ludwigstorff, Exz. ~~XXX~~ Berta Weiskirchner, Stefanie Gräfin Wenckheim, Durchlaucht Alexandrine Prinzessin zu Windisch-Grätz, Irma von Wittek.

Aus dem Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche zwei Sitzungen ab u. zw. Dienstag und Freitag, jedesmal 5 Uhr nachmittags. Der Bürgerklub ist für Dienstag,  $\frac{1}{2}$  5 Uhr zu einer Sitzung einberufen. Der Stadtrat tritt Dienstag, Donnerstag, und Freitag vormittags zu Sitzungen zusammen.

Bezirksvertretungswahlen. Vom Bürgermeister wurden die Neuwahlen für die Vertretungen der Bezirke Rudolfsheim und Döbling für die folgenden Tage ausgeschrieben: 3. Wahlkörper am 27. Jänner, (Allfällige engere Wahl 28. Jänner.); 2. Wahlkörper am 29. Jänner (allfällige engere Wahl am 30. Jänner); 1. Wahlkörper 31. Jänner (engere Wahl 1. Februar). In jedem Bezirke sind 10 Mandate in jedem Wahlkörper zu besetzen. Die Abgabe der Stimmzettel hat von 7 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags zu erfolgen. Für die Wahlen werden amtliche Stimmzettel <sup>aus</sup> abgegeben.

Auszeichnung. Der Minister für Kultus und Unterricht hat dem Oberlehrer an der Knabenvolksschule 5. Bezirk Wiedner Hauptstraße 107 Franz Strazanek in Anerkennung seiner vieljährigen sehr ersprießlichen Wirksamkeit auf dem Gebiete der Schule den Direktortitel verliehen.

Die fällige Wiener Bauordnung. Die ständige Delegation des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Tages schreibt uns: Der Statthalter Freih. v. Bienenrath hat bei der Besichtigung des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner in seinen Ausführungen auf die Notwendigkeit für eine vorsorgliche Gemeindeverwaltung hingewiesen. Er hob unter anderem hervor, daß eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Schaffung billiger Kleinwohnungen eine neue Bauordnung sei, deren Erlassung der neue Bürgermeister in seiner programmatischen Erwei-

derung auch als unerlässlich bezeichnete. Es sei bei dieser Gelegenheit daran erinnert, daß schon 1894 der Oesterri. Ingenieur- und Architekten-Verein die „Grundlagen für die Verfassung einer Bauordnung der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien“ präsentierte. Und auch eben jetzt hat der Verein sehr beachtenswerte „Vorschläge zu Bestimmungen für den Kleinhausbau in den Bauordnungen“ herausgegeben, die überaus wertvolle Beiträge für die nun wieder aktuell gewordenen Fragelieferungen. Wenn es also bisher noch nicht gelungen ist eine moderne Wiener Bauordnung zu erhalten, so trifft kein Vorwurf die Techniker.

+ + +  
Sehr geehrte Redaktion! Um gütige Aufnahme dieser  
Notiz ersucht höflichst Sektionschef Dr. R. v. Berger.

Städtische Sammlungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Schwer dem Maler Rudolf Swoboda die Ausführung der für die städtischen Sammlungen bestimmten Porträts des Schriftstellers Adam Müller-Guttenbrunn übertragen.

Der silberne Lorbeerkrantz Nestroys. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Schwer den Ankauf eines silbernen Lorbeerkranzes aus dem Besitze Johann Nestroys für die städtischen Sammlungen beschlossen. Nestroy erhielt diesen Kranz von den Mitgliedern des Carltheaters bei seinem Scheiden von der Bühne; auf den einzelnen Blättern des Kranzes sind die Namen der hervorragenden Rollen Nestroys graviert.

Pensionierung. Dem Ansuchen des Marktats-Inspektors Karl Lejstrik um Versetzung in den bleibenden Ruhestand hat der Stadtrat nach einem Berichte des VB. Hoß Folge gegeben.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Hermann die Wahl des Adolf Tschunko und Ludwig Langer zum Obmann, bzw. Obmann-Stellvertreter der 6. Sektion des Armeninstitutes Alsergrund, nach einem Berichte des StR. Hallmann die Wahl des Josef, Laurenz Schwarzböck, Ferdinand Stoeker, Josef Wöb, Josef Denk, Alois Glaser, Heinrich Henne, Karl Wara und Rudolf Wielander zu Armenräten des 5. Bezirkes und nach einem Berichte des StR. Wippel die Wahl des Robert Dymazek und Johann Haas zu Armenräten des 10. Bezirkes bestätigt.

Ernennung. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Schwer im Status der städtischen Sammlungen Dr. Oskar Katann zum Adjunkten 2. Klasse ernannt.